



BAUSTEIN
UNRECHT AUFARBEITEN



TOOL 4.3.
ANLEITUNG

ANLEITUNG KRISENREFLEXIONSGESPRÄCH

Diese Fragen kannst du im Krisen-Reflexionsgespräch diskutieren:

- Haben wir richtig reagiert, gut zugehört und keine Anzeichen übersehen?
- Hätte der Vorfall vermieden werden können?
- Was hat der Vorfall mit uns als Gruppe gemacht?
- Wie können wir als Gruppe wieder zusammenkommen?
- Haben wir als Gruppe alles getan, um die Rechte der betroffenen Person zu schützen?



Du kannst das Krisenreflexionsgespräch auf verschiedene Arten gestalten. Hier findest du ein paar Vorschläge:

■ Think-Pair-Share

Die einzelnen Fragestellungen werden auf Teams aufgeteilt. Als erstes denkt jede Person für sich etwa fünf bis zehn Minuten über die Fragestellung ihres Teams nach. Im zweiten Schritt tauschen sich die einzelnen Teams zu ihrer jeweiligen Fragestellung aus. Zum Abschluss werden die Ergebnisse der Teams in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Die Endergebnisse zu jeder Fragestellung solltet ihr am besten festhalten.

■ World-Café

Diese Methode eignet sich vor allem, wenn viele Menschen am Krisenreflexionsgespräch teilnehmen. Du benötigst dafür einen großen Raum oder auch mehrere Räume. Für jede Fragestellung wird ein Tisch vorbereitet und mit einer Papiertischdecke oder einem Plakat ausgelegt. Die Teilnehmenden verteilen sich an die Tische. An jedem Tisch sollten sich mindestens drei Personen befinden. Anschließend tauschen sich die Tischgruppen etwa zehn bis 15 Minuten zur jeweiligen Fragestellung aus und halten ihre Ergebnisse und Gedanken auf der Tischdecke oder dem Plakat fest. Im nächsten Schritt verteilen sich die Teilnehmenden neu auf die Tische, an denen sie noch nicht waren, die Gruppen werden dabei neu gemischt.

■ Wandzeitung & Gallery Walk

Zu jeder der Fragestellungen werden Plakate gestaltet, diese werden dann zu einer Wandzeitung zusammengetragen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Plakate zu gestalten. Es könnten z. B. die Ergebnisse aus einem World Café oder einer Think-Pair-Share Runde festgehalten werden oder eine Vorbereitungsgruppe könnte die Plakate gestalten. Eine andere Möglichkeit wäre, die Plakate mit den Fragestellungen auszulegen und die Gruppenmitglieder zu bitten, ihre Gedanken und Meinungen zu notieren. Auf diese Weise könnte man sich auch anonym äußern. Du kannst die Wandzeitung im Anschluss gemeinsam mit deiner Gruppe besichtigen und dabei über die einzelnen Plakate sprechen.

